

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Georg P. Kössler (GRÜNE)**

vom 24. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2020)

zum Thema:

**Wasserbrunnen in Berlin**

und **Antwort** vom 14. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Georg P. Kössler (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23859**  
**vom 24.06.2020**  
**über Wasserbrunnen in Berlin**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Bezirke und die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Der Berliner Sommer ist wieder einmal von Hitze und Trockenheit geprägt. Viele Bürger\*innen engagieren sich daher regelmäßig, indem sie Stadtbäume privat gießen, um diese vor dem Verdursten zu schützen. Sie sind dabei vor allem auf öffentliche Wasserpumpen angewiesen. Aber auch Menschen unterwegs brauchen Trinkbrunnen und Wasserspender, damit sie bei heißen Tagen genügend Wasser zu sich nehmen.

Frage 1:

Wie viele Trinkbrunnen gibt es derzeit in Berlin (bitte pro Bezirk mit Standort angeben)? Wie viele davon sind grundsätzlich funktionstüchtig? (Bitte insgesamt und nach Bezirk aufschlüsseln.)

Antwort zu 1:

In Berlin gibt es 149 Trinkbrunnen. Alle Trinkbrunnen, mit Ausnahme der im Bau befindlichen, sind grundsätzlich funktionstüchtig.

<b>Bezirk</b>	<b>Anzahl</b>	<b>im Bau</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	
Friedrichshain-Kreuzberg	21	2
Lichtenberg	14	2
Marzahn-Hellersdorf	12	
Mitte	18	1
Neukölln	13	2
Pankow	13	1
Reinickendorf	7	2
Spandau	10	
Steglitz-Zehlendorf	13	1
Tempelhof-Schöneberg	2	
Treptow-Köpenick	9	

Frage 2:

Wie viele Trinkbrunnen werden noch in diesem Jahr aufgestellt? (Bitte mit Standort und Anschlussdatum.)

Antwort zu 2:

Bisher wurden 2020 41 Trinkbrunnen aufgestellt bzw. befinden sich im Bau. Ziel für 2020 sind 70 Trinkbrunnen/Wasserspender aufzustellen.

Frage 3:

Wie viele öffentliche Wasserpumpen gibt es in Berlin? Wie viele davon sind grundsätzlich funktionstüchtig? (Bitte insgesamt und nach Bezirk aufschlüsseln.)

Antwort zu 3:

In Berlin gibt es 2.070 Straßenbrunnen als Notwasserbrunnen. Diese unterteilen sich in Bundesbrunnen (901 Stück), die gemäß dem Wassersicherstellungsgesetz (WasSG) für den Verteidigungsfall zur Versorgung der Zivilbevölkerung eingesetzt werden und der Zuständigkeit des Bundes unterliegen, und zum anderen in Landesbrunnen (1.169 Stück), die dem Katastrophenschutz unterliegen. Davon sind derzeit 738 Bundesbrunnen sowie 601 Landesbrunnen funktionstüchtig. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beiden Anlagen.

Frage 4:

Sind weitere öffentliche Wasserpumpen angesichts der zunehmenden Hitze und des Bedarfs an öffentlicher Mithilfe bei der Rettung unserer Stadtbäume geplant? Wenn nein, woran liegt's?

Antwort zu 4:

Derzeit ist in Ermangelung ausreichender Finanzierungsmöglichkeiten sowohl durch den Bund als auch durch das Land Berlin kein Neubau weiterer Straßenbrunnen geplant, die ggf. auch zur Baumbewässerung eingesetzt werden könnten.

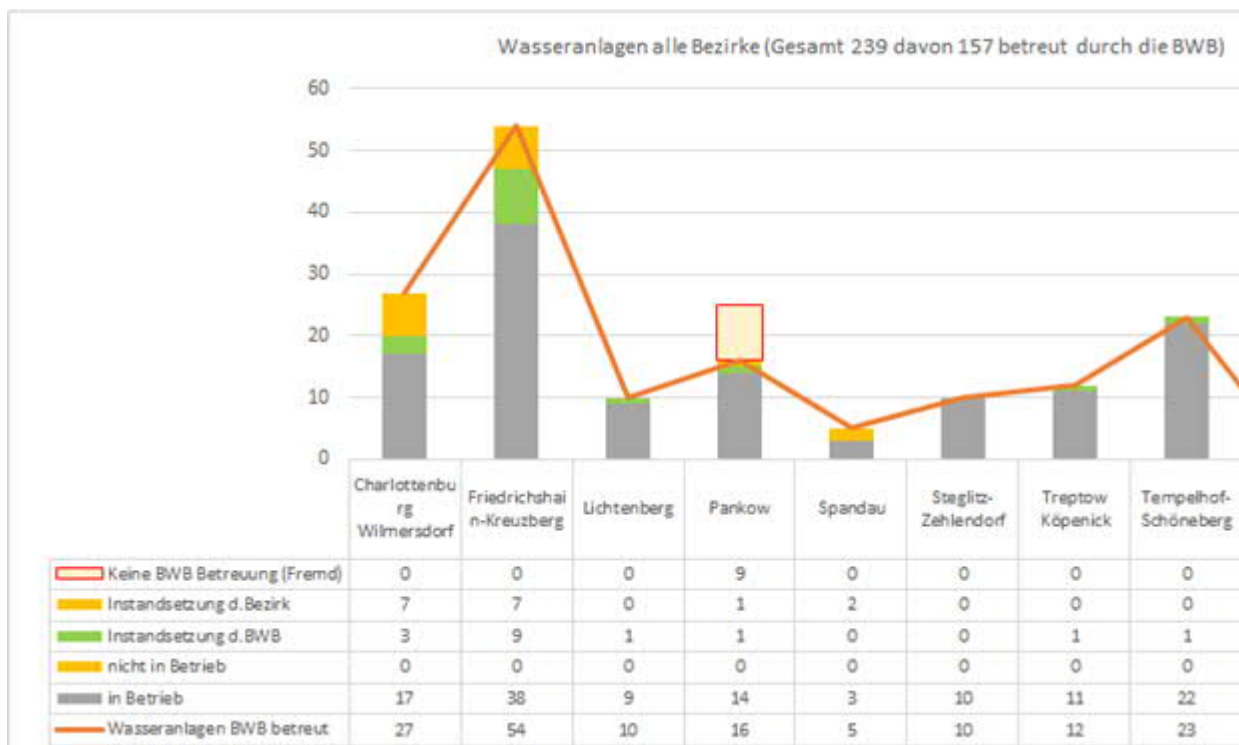
Frage 5:

Wie viele Zierbrunnen gibt es in Berlin? Wie viele davon sind grundsätzlich funktionstüchtig? (Bitte insgesamt und nach Bezirk aufschlüsseln.)

Antwort zu 5:

Im Land Berlin gibt es laut den Berliner Wasserbetrieben (BWB) 239 Zierbrunnen. Hiervon fallen 157 Brunnenanlagen in die Zuständigkeit der BWB. Hintergrund für die Übernahme des Brunnenbetriebs durch die BWB ist die am 06.03.2019 zwischen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und den BWB geschlossene Rahmenvereinbarung über die Bewirtschaftung der Brunnen im Land Berlin. Auf deren Basis haben die Bezirke die Möglichkeit, Einzelvereinbarungen mit den BWB schließen. Hiervon haben Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Pankow (teilweise), Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick und Tempelhof-Schöneberg Gebrauch gemacht. Die Brunnenanlagen der übrigen Bezirke werden derzeit auf anderweitiger Grundlage betrieben. Eine Übernahme des Brunnenbetriebs durch die BWB ist nach Beendigung der bezirklichen Verträge über die Brunnenbewirtschaftung möglich.

Die BWB haben im Einzelnen Folgendes mitgeteilt: 124 von 157 Brunnen sind betriebsfähig, 33 Anlagen werden derzeit saniert.



Die Rückmeldungen derjenigen Bezirke, in denen die Brunnen anderweitig betrieben werden, sind nachfolgend dargestellt:

**Marzahn-Hellersdorf:**

„In Marzahn-Hellersdorf gibt es 16 Zierbrunnen. 11 davon sind funktionstüchtig.“

Inv.-Nr.	Standort	Entstehungsjahr	In Funktion
1.01	In der Grünanlage zw. Märkische Allee 40, Marchwizastraße Südspitze	1983	Nein Rekonstruktion notwendig,
2.05	Zentraler Bereich Marchwizastraße 43/45, Allee der Kosmonauten, Grünanlage hinter Tunnelausgang Richtung Südspitze	1982	Ja
3.27	Helene-Weigel-Platz 8, vor dem alten Rathaus	1990, Saniert 2016	Ja
4.32	Grünzug Pekrunstraße, Ecke Scheibenbergstraße und Manksweg	1984	Ja Renovierungsbedürftig
5.49	Karl-Holtz-Platz	1985/1995	Ja
6.53	Liebensteiner Promenade, hinter Trusetaler Straße 63/65	1988	Nein Wiederinbetriebnahme nicht beabsichtigt
(7.)57	Zentraler Bereich Cecilienstraße/Wuhlestraße, hinter Garzauer Str. 4/6	1988	Nein Besteht nur noch als Kunstobjekt
7.63	Alt: Marzahner Promenade  Neu: Brunnen Eastgate	1990/1991  2007	Abgebaut  Ja
8.66	Marzahner Promenade zw. Nr. 38 und 40	1989	Ja
9.68	Ringkolonaden, Grünanlage hinter den Häusern Mehrower Allee 28/Ludwig-Renn-Str. 58/60	1991	Nein Sanierungsbedürftig, großer Wasserverlust
10.71	Victor-Klemperer Platz Freizeitforum an der Marzahner Promenade	1992	ja
11.92	Eingangsbereich zum Grünzug Marzahn-Ost, Parsteiner Ring – Ecke Glambecker Ring	1995	Ja
12.149	Clara-Zetkin-Platz	1995	Ja
13.	Altlandsberger Platz	2008	Ja
14.	Schlosspark Biesdorf	2008 Rekonstruktion	Nein Sanierungsbedürftig
15.	Alice-Salomon-Platz	2011	Ja
16.	Gymnasium Sella-Hasse-Str. 25	2011	Ja“

**Reinickendorf:**

„Im Bezirk Reinickendorf gibt es 13 Zierbrunnen, die sich im Vermögen des Bezirksamtes befinden. Hiervon sind 12 grundsätzlich funktionsfähig. Darüber hinaus sind weitere Zierbrunnen in Privatbesitz (z.B. Wohnungsgesellschaften) vorhanden.“

Frage 6:

Welche Gründe gibt es für die nicht funktionstüchtigen Brunnen und Pumpen und was unternimmt der Senat, um alle Brunnen bis zur nächsten Sommerhitze wiederherzustellen?

Antwort zu 6:

Die Gründe für eine mangelnde Funktionstüchtigkeit von Brunnen und Pumpen sind vielfältig und reichen von der technischen Brunnen- oder Pumpenalterung über die unsachgemäße Bedienung durch Nutzerinnen und Nutzer und Vandalismus bis hin zum Anprall gegen den Brunnenständer bei Autounfällen. Zum Zwecke der möglichen Wiederherstellung aller Straßenbrunnen (Brunnen und Pumpen) werden vom Senat jährlich die dafür erforderlichen Kosten ermittelt.

Für das Berichtsjahr 2020 wurde ein Investitionsbedarf in Höhe von 7.155.700,00 € an den Landesbrunnen ermittelt (eine detaillierte Auflistung der einzelnen Bezirke kann aus der diesbezüglich beigefügten Anlage entnommen werden). Diese erforderlichen Finanzmittel müssten aus dem Landeshaushalt bestritten werden, stehen jedoch nach Kenntnis des Senats nicht vollumfänglich zur Verfügung.

Bei den Bundesbrunnen wurde ein Investitionsbedarf für das Berichtsjahr 2020 in Höhe von 1.125.827,00 € ermittelt (eine detaillierte Auflistung der einzelnen Bezirke kann der beigefügten Anlage entnommen werden). Diese Investitionsübersicht wurde am 18.10.2019 dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur Beantragung von Bundesmitteln übermittelt, es wurden lediglich 514.427,00 € für 2020 zugewiesen.

Damit ist der Senat nicht in der Lage, sämtliche defekte Straßenbrunnen (Brunnen und Pumpen) wiederherzustellen.

Da die Zierbrunnen in den Zuständigkeitsbereich der Bezirke fallen, haben diese über etwaige größere Investitionen in die vorhandene Brunneninfrastruktur oder eine Erweiterung des Brunnenbestandes zu entscheiden.

Die BWB habe bezüglich der von ihnen betreuten Brunnen mitgeteilt:

Derzeit sind von 157 Wasseranlagen 33 Anlagen nicht funktionstüchtig. Hiervon werden 16 Anlagen durch die BWB Instandgesetzt, die auf Grund mechanischer und elektrischer Mängel (DGUV3 Prüfung nicht bestanden) augenblicklich nicht betriebsfähig sind. Diese Reparaturen sollen bis zur 31. Kalenderwoche abgeschlossen sein werden. Die 17 weiteren Brunnenanlagen werden von Bezirken in Eigenverantwortung Instand gesetzt.

Rückmeldungen der Bezirke:

Spandau:

„Der Brunnen "Havelwelle" wurde nicht in Betrieb genommen, da er durch den anstehenden Umbau des Marktes ohnehin an einen anderen Standort versetzt wird. Der Brunnen "Jugendplatz" ist zurzeit nicht in Betrieb, da es Probleme mit der Stromversorgung gibt. Die Reparatur ist beauftragt und wird voraussichtlich in Kürze erfolgen.“

Marzahn-Hellersdorf:

„Drei Brunnen sind sanierungsbedürftig, ein Brunnen besteht nur noch als Kunstprojekt und ein Brunnen wird nicht wieder in Betrieb genommen auf Grund von Bürgerbeschwerden.“

Reinickendorf:

„An dem derzeit nicht funktionsfähigen Brunnen sind umfangreiche und kostenintensive Instandhaltungsarbeiten notwendig; Trennung von Brunnen- und Elektroammer gemäß DIN-Vorschrift.“

Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Weltkugelbrunnen: Dringend notwendige Sanierung der elektrischen Anlage mit hohem Investitionsaufwand (7-stellig) erforderlich, im nächsten Jahr daher sicher kein Betrieb, provisorischer „Notbetrieb“ für Rest dieser Saison geprüft.

Brixplatz: Sanierung der elektrischen Anlagen

Kleine Kaskaden: Brunnenbecken müssen saniert werden, Sanierung ist in Planung  
provisorischer Betrieb des Rundbeckens (am Wochenende)

Brunnenschale Douglasstraße: Brunnenbecken undicht

Prager Platz: undichte Brunnenschale mit erheblichen Wasserverlusten festgestellt, auch elektrische Anlage muss saniert werden

Siegfriedbrunnen: Reparatur der elektrischen Anlagen – bereits beauftragt

Gorgobrunnen: Wegen der angrenzenden Baustelle/Baustelleneinrichtung nicht in Betrieb, prinzipiell betriebsfähig“

Friedrichshain-Kreuzberg:

„Bei dem Drachenbrunnen ist das Brunnenbecken so defekt. Deshalb wurde dieser bis auf weiteres außer Betrieb genommen. Ab Oktober steht auf Grund eines aktuell durchgeführten Stellenbesetzungsverfahrens auch Personal anteilig für Sanierungsarbeiten an Schmuckbrunnen zur Verfügung. Somit ist eine Sanierung in 2021 eingeplant.“

Pankow:

„Die Instandsetzungsarbeiten am Brunnenbecken des Löwenbrunnens auf dem Wasserturmplatz werden noch in der 27. Kalenderwoche abgeschlossen.“

Frage 7:

Welcher Anteil der vom Berliner Abgeordnetenhaus bereitgestellten Mittel für Trinkwasserbrunnen und Wasserspender wurden in den Jahren 2019 sowie 2020 bisher verausgabt bzw. sind verplant?

Antwort zu 7:

Im Jahr 2019 wurden den BWB Mittel in Höhe von 1,3 Mio. € vom Abgeordnetenhaus als Mittelbescheid zur Verfügung gestellt. Davon wurden 756.927,61 € verausgabt. In 2020 sind 2,5 Mio. € für Trinkbrunnen/Wasserspender und Bildungsarbeit durch das Abgeordnetenhaus eingeplant.

Frage 8:

Wie stellt der Senat sicher, dass die vom Berliner Abgeordnetenhaus geforderte Bildungsarbeit zum Thema Wasser mit der Aufstellung der Trinkbrunnen einhergeht?

Antwort zu 8:

Dass die vom Berliner Abgeordnetenhaus geforderte Bildungsarbeit zum Thema Wasser mit der Aufstellung der Trinkbrunnen einhergeht, wird im Rahmen des von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz aufgesetzten Nachtrags zum Kooperationsvertrag über die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen und Wasserspendern zwischen dem Land Berlin und den Berliner Wasserbetrieben (BWB) sichergestellt. Dort ist für zwei weitere Haushaltsjahre (2020/2021) vereinbart, landesweit öffentliche Trinkwasserbrunnen und Wasserspender aufzustellen. Grundlage dieses Vertrags ist das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushalte 2020/2021. In diesem Zusammenhang stehen jeweils 2.500.000 EUR für das „Aktionsprogramm Trinkwasserbrunnen und -spender“ zur Verfügung. In der Präambel des Kooperationsvertrags ist festgeschrieben: „Das Aktionsprogramm Trinkwasserbrunnen soll mit passenden Bildungsangeboten für Schüler\*innen verbunden werden.“ Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz hat im Zuge dessen ein erstes Bildungskonzept zum Thema Wasser von den BWB erhalten. Ziel dieses Konzepts ist es, das Aufstellen von Trinkbrunnen sowie Trinkwasserspender im öffentlichen Raum mit passenden Bildungsangeboten für Schülerinnen und Schüler zu verbinden. Im Zuge dessen ist die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz derzeit im Gespräch mit Kooperationspartnern der Zivilgesellschaft, die bei der Umsetzung des Aktionsprogramms eng eingebunden werden sollen. Geplant ist, im Schuljahr 2020/2021 die Bildungsarbeit zum Thema Wasser zu starten.

Berlin, den 14.07.2020

In Vertretung  
Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



### Anzahl Bundesbrunnen und Anzahl mit Investitionsbedarf Gesamt und differenziert nach Bezirke

	Anzahl Gesamt	Anzahl mit Investitionsbedarf	Investition Plan 2020 in €
Charlottenburg - Wilmersdorf:	77	32	290.100,00
Friedrichshain- Kreuzberg	78	17	52.450,00
Lichtenberg	59	12	51.200,00
Marzahn-Hellersdorf	112	9/ dav. 1 Ü	66.200,00
Mitte	65	21/ dav. 1 Ü	124.250,00
Neukölln	42	16	129.100,00
Pankow	104	11/ dav. 3 Ü	124.880,00
Reinickendorf	58	20	88.890,00
Spandau	53	5/ dav. 2 Ü	67.100,00
Steglitz - Zehlendorf	61	3	12.257,00
Tempelhof - Schöneberg	98	11	68.500,00
Treptow - Köpenick	94	6/ dav. 1 Ü	50.900,00
<b>insgesamt</b>	<b>901</b>	<b>163/ dav. 8 Ü</b>	<b>1.125.827,00</b>

Ü = kostenintensive Überbohrungen von Brunnen

BB = Bundesbrunnen

### Anzahl Landesbrunnen und Anzahl mit Investitionsbedarf Gesamt und differenziert nach Bezirke

	Anzahl Gesamt	Anzahl mit Investitionsbedarf	Investitionsbedarf in €
Charlottenburg - Wilmersdorf:	118	72/ dav. 13 Ü	750.700,00
Friedrichshain- Kreuzberg	50	17/ dav. 12 Ü	358.500,00
Lichtenberg	90	59/ dav. 1 Ü	1.604.800,00
Marzahn-Hellersdorf	113	23/ dav. 1 Ü	620.200,00
Mitte	123	50/ dav. 7 Ü	534.700,00
Neukölln	141	127/ dav. 14 Ü	1.183.500,00
Pankow	22	6/ dav. 5 Ü	132.800,00
Reinickendorf	124	67/ dav. 17 Ü	752.200,00
Spandau	65	28/ dav. 6 Ü	231.400,00
Steglitz - Zehlendorf	154	77/ dav. 12 Ü	642.000,00
Tempelhof - Schöneberg	159	40/ dav. 11 Ü	288.900,00
Treptow - Köpenick	10	2/ dav. 2 Ü	56.000,00
<b>insgesamt</b>	<b>1.169</b>	<b>568/ dav. 101 Ü</b>	<b>7.155.700,00</b>

Ü = kostenintensive Überbohrungen von Brunnen

LB = Landesbrunnen